

# INFO



Nr. 50

2024



## Impressum

Schwimmclub 53 Landshut e.V.

Mitglied des  
Bayerischen- und Deutschen Schwimmverbandes e.V.

Geschäftsstelle: SC 53 Landshut  
Dammstraße 28 (Stadtbad)  
84034 Landshut

Tel.: 0871 / 67 02 73 (Anrufbeantworter)  
Mail: [info@sc53-landshut.de](mailto:info@sc53-landshut.de)  
Internet: [www.sc53-landshut.de](http://www.sc53-landshut.de)  
Bankverbindung: Sparkasse Landshut  
IBAN DE96 7435 0000 0000 7119 26  
BIC BYLADEM1LAH

---

Bei Änderungen ihrer Anschrift bzw. der Bankverbindung, bitten wir Sie uns kurz zu benachrichtigen.

---

**Titelbild:**  
Schwimmkurs „Projektwoche“ mit den Grundschulen

## Editorial

Liebe Sportfreunde und Vereinsmitglieder,

Für Euch und mich ungewohnt, habe ich in dieser Club-INFO die Ehre ein Grußwort zu schreiben. Anlass dafür ist der überraschende Rücktritt unseres Präsidenten Norbert Döring zum 01.10.2024. Dies war für uns im Präsidium und Beirat ein besonderes Ereignis, das uns veranlasst hat, auf die vielen Jahre gemeinsamen Sports und die vielfältigen Erfolge zurückzublicken, die wir zusammen erreicht haben.



Sport ist so viel mehr als nur Bewegung – er ist ein integraler Bestandteil unseres gesellschaftlichen Lebens. Durch Sport lernen wir Disziplin, Fairness und Respekt. Er fördert nicht nur die körperliche Gesundheit, sondern auch die geistige Stärke und das soziale Miteinander. Unser Verein hat sich stets dafür eingesetzt, diesen wichtigen Werten und Prinzipien eine Plattform zu bieten. Eine Plattform, auf der sowohl junge Talente als auch erfahrene Sportler wachsen und sich weiterentwickeln können.

Besonders im Leben von Kindern und Jugendlichen spielt der Sport eine herausragende Rolle. Hier lernen Heranwachsende nicht nur technische Fertigkeiten, sondern auch Teamgeist, Durchhaltevermögen und Verantwortungsbewusstsein. Diese Eigenschaften prägen ihre Persönlichkeitsentwicklung und bereiten sie auf die späteren Herausforderungen in Beruf und im Leben vor.

Unsere langjährigen Mitglieder, Trainer und ehrenamtlichen Helfer haben durch ihren unermüdlichen Einsatz maßgeblich dazu beigetragen, dass unser Verein heute eine solch blühende Gemeinschaft ist. Ihr Engagement und Eure Leidenschaft sind der Motor, der unseren Verein vorantreibt und unsere gemeinsamen Ziele in greifbare Nähe rückt. Herzlichen Dank dafür.

Möge unser Verein weiterhin ein Ort sein, an dem sportliche Träume wahr werden und lebenslange Freundschaften entstehen. Ich wünsche Euch nun viel Spaß beim Lesen und Stöbern in unserer Club-INFO.

Mit sportlichen Grüßen

Christine Hauner-Stippler (Stippi)  
Vizepräsidentin



*Moderne Reise-Omnibusse mit WC und Küche  
in den Größen von 39–59 Sitzplätzen*

## **SCHRAFSTETTER GMBH & CO. KG**

84186 Vilsheim

Telefon 0 87 06 / 2 74 • Fax 12 67 • [info@schrafstetter-reisen.de](mailto:info@schrafstetter-reisen.de)

*Ihr Partner für Vereins-, Schul-, Betriebs- und Ausflugsfahrten*

# Inhalt

<b>Impressum</b>	<b>2</b>
<b>Editorial</b>	<b>3</b>
<b>Inhalt</b>	<b>5</b>
<b>Der Vorstand</b>	<b>6</b>
<b>Der Vereinsbeirat</b>	<b>7</b>
<b>Ansprechpartner</b>	<b>8</b>
<b>Leistungen des Vereins</b>	<b>9</b>
<b>Gymnastik</b>	<b>11</b>
<b>Stammtisch</b>	<b>12</b>
<b>Wir gratulieren in 2025</b>	<b>13</b>
<b>Termine 2025 / Verein und Schwimmen</b>	<b>14</b>
<b>Neues Trainerteam der WK 1</b>	<b>16</b>
<b>Jugendbildungsmaßnahme</b>	<b>17</b>
<b>Schwimmen</b>	<b>22</b>
<b>Triathlon</b>	<b>36</b>
<b>Tauchen</b>	<b>40</b>
<b>Beachvolleyball</b>	<b>48</b>

# Der Vorstand

**Präsident:**

**Norbert Döring**

[praesident@sc53-landshut.de](mailto:praesident@sc53-landshut.de)

(bis 30.09.2024)



**Vizepräsidentin:**

**Christine Hauner-Stippler**

[vizepraesident@sc53-landshut.de](mailto:vizepraesident@sc53-landshut.de)



**Schatzmeisterin:**

**Silke Dünschede**

[schatzmeister@sc53-landshut.de](mailto:schatzmeister@sc53-landshut.de)



**Schriftführer:**

**Hartmut Kuhnert**

[schriftfuehrer@sc53-landshut.de](mailto:schriftfuehrer@sc53-landshut.de)



**Sportleiterin:**

**Christina Kollmeder**

[sportleiter@sc53-landshut.de](mailto:sportleiter@sc53-landshut.de)



**Jugendwart:**

**Thomas Haider**

[jugendwart@sc53-landshut.de](mailto:jugendwart@sc53-landshut.de)



# Der Vereinsbeirat

**Vergnügungswartin**

**Juliane Walpetinger**  
[vergnetungswart@sc53-landshut.de](mailto:vergnetungswart@sc53-landshut.de)



**Kampfrichterobmann**

**Heinz Nideröcker**  
[kampfrichter@sc53-landshut.de](mailto:kampfrichter@sc53-landshut.de)



**Technischer Wart**

**Erwin Filser**  
[technischerwart@sc53-landshut.de](mailto:technischerwart@sc53-landshut.de)



**Pressewart**

**Hartmut Kuhnert**  
[pressewart@sc53-landshut.de](mailto:pressewart@sc53-landshut.de)



**Fachwart Triathlon**

**Michael Holzer**  
[triathlon@sc53-landshut.de](mailto:triathlon@sc53-landshut.de)



**Fachwart Tauchen**

**Gerald Angermair**  
[tauchen@sc53-landshut.de](mailto:tauchen@sc53-landshut.de)



**Fachwart Beachvolleyball**

**Torsten Ledrich**  
[beachvolleyball@sc53-landshut.de](mailto:beachvolleyball@sc53-landshut.de)



**Geschäftsstelle**

**Kerstin Schäfferer-Seifert**  
0871 / 67 02 73 (AB)  
[info@sc53-landshut.de](mailto:info@sc53-landshut.de)



**Beisitzer**

**Withold Plodzien**  
**Beate Ulbrich**  
**Stefan Königer**

**Kassenprüfer**

**Klaus-Peter Eckes,**  
**Anja Angermair**

# Ansprechpartner

## **Allgemeines, Vereinsleistungen, Mitgliedschaft:**

Kerstin Schäfferer-Seifert: [info@sc53-landshut.de](mailto:info@sc53-landshut.de)

## **Schwimmen, Krafraum und Hallensport:**

Christina Kollmeder: [sportleiter@sc53-landshut.de](mailto:sportleiter@sc53-landshut.de)

## **Trockentraining (Kraft, Athletik, Ausdauer):**

Christina Kollmeder: [sportleiter@sc53-landshut.de](mailto:sportleiter@sc53-landshut.de)

## **Triathlon:**

Michael Holzer [triathlon@sc53-landshut.de](mailto:triathlon@sc53-landshut.de)

## **Gymnastik Seligenthal:**

Monika Luft [Lumoma@arcor.de](mailto:Lumoma@arcor.de)

## **Beach – Volleyball:**

Torsten Ledrich [beachvolleyball@sc53-landshut.de](mailto:beachvolleyball@sc53-landshut.de)

## **Tauchen / Unterwasserrugby:**

Gerald Angermair [tauchen@sc53-landshut.de](mailto:tauchen@sc53-landshut.de)

## **Stammtisch**

Brigitte Haider Tel. 0871/26509

## **Vertrauensperson**

Natalie Völker [vertrauensperson@sc53-landshut.de](mailto:vertrauensperson@sc53-landshut.de)



# Leistungen des Vereins

## Schwimmen

- Für Nichtschwimmer (Kinder) bieten wir eine Schwimmausbildung an.
- Gruppen für Wassergewöhnung und Schwimmanfänger (nur in der Hallensaison).
- Förderung des Leistungssportes von Kindern und Jugendlichen
- Für das Schwimmtraining stehen uns im Stadtbad der Stadtwerke Landshut die Halle bzw. das Herrenbecken, zeitlich begrenzt, zur Verfügung.
- Für die Trainingszeit im Freibad, täglich ab 17.30 Uhr muss (auch Begleitpersonen) eine Eintrittskarte erworben werden. Eine ermäßigte Saison-Dauerkarte ist für SC 53-Mitglieder ermäßigt lohnend, da unabhängig von den Trainingszeiten das Freibad genutzt werden kann.
- Von Mitte September bis Mitte Mai findet das Training im Hallenbad statt. Der Verein kann montags und mittwochs komplett das Hallenbad (ohne Außenbecken) ab 17 Uhr nutzen. An den weiteren Trainingstagen Dienstag, Freitag, Samstag und Sonntag stehen 2 Bahnen zur Verfügung. Diese können ebenfalls bereits ab 17 Uhr genutzt werden.
- Montags und mittwochs können alle Vereinsmitglieder das Bad unentgeltlich ab 17 Uhr benutzen. Am Dienstag, Freitag, Samstag und Sonntag dürfen nur die für die Trainingsgruppen verantwortlichen Trainer, sowie die aktiven Schwimmer, die diesen Trainingsgruppen zugeordnet sind, unentgeltlich ins Hallenbad. SC 53 Mitglieder können sowohl eine Saisonkarte als auch Zehnerkarten vergünstigt erwerben.
- Der Abholpunkt für die Kinder ist der Kassenbereich im Eingang des Hallenbades bzw. im Sommer auch draußen vor dem Kassenbereich.

## Kraftraum

Allen Mitgliedern über 18 Jahre steht unser Kraftraum kostenlos gemäß den Nutzungsbedingungen zur Verfügung. Eine Unterweisung durch erfahrene Übungsleiter ist bei Bedarf möglich. Während der Sommersaison ist der Kraftraum nur über das Freibad zu betreten. Eintritt ist dann zu entrichten.

## Gymnastik und Fitness

Am Montag bieten wir ab 17.30 Uhr Gymnastik für Ü30 in der Turnhalle Seligenthal an. Treffen ist ca.15 Minuten vorher vor dem Eingang.

## Triathlon

Das Training unserer Triathleten ist naturgemäß auf verschiedene sportlich zu nutzende Strecken verteilt. Das Schwimmtraining findet gemäß dem Bahnbelegungsplan statt. Gemeinsames Lauf- und Radtraining meist an den Wochenenden. Auskünfte hierzu, wie auch zu allen sportspezifischen Fragen, durch die Ansprechpartner.

### Tauchen

Der SC 53 verfügt über eine Tauchabteilung. Neben dem Erwerb der einzelnen Tauchscheine wird auch die Sportart Unterwasserrugby betrieben. Weitere Infos entnehmen sie bitte unserer Homepage und dem Aushang im Hallen- / Freibad.

### Beachvolleyball

Im Sommer stehen dem SC 53 Beachvolleyballfelder wie folgt zur Verfügung:

Montag: 18:00 - 20:30 Uhr (1 Spielfeld)  
Dienstag: 18:00 - 20:30 Uhr (2 Spielfelder)  
Mittwoch: 18:00 - 20:30 Uhr (1 Spielfeld)  
Donnerstag: 18:00 - 20:30 Uhr (2 Spielfelder)  
Freitag: 18:00 - 20:30 Uhr (1 Spielfeld)

### Stammtisch SC 53

In der Wintersaison treffen sich regelmäßig ehemalige Schwimmer, Gönner und Funktionäre zum Stammtisch des SC 53. Treffpunkt ist jeweils mittwochs im 14-Tagesrhythmus ab 18:00 Uhr in der Cafeteria im Hallenbad. In der Sommersaison findet das Treffen 14tägig im Biergarten statt.



**Transporte - Umzüge e.K.**

für sie seit 1984 unterwegs

Heinz Nideröcker      Fax: 0871 / 6 11 56  
Hochvogelweg 19      Tel.: 0871 / 63 567  
84034 Landshut      e-mail: [car-go@t-online.de](mailto:car-go@t-online.de)  
web: car-go.de

**Mobil: 0170 / 63 23 035**

# Gymnastik



## Fitness und Wirbelsäulengymnastik für Ü 30

Körperliche Fitness ist in jedem Alter wichtig. Als Mitglied in einem Sportverein ist uns das natürlich nicht fremd. Ein wichtiger Bestandteil davon ist die vom Verein angebotene Gymnastik, die mit gezielten Übungen besonders auf die Erhaltung der Beweglichkeit des Körpers abzielt, und zudem das Koordinationsvermögen fördert. Dabei werden auch individuelle Anforderungen berücksichtigt. In einer munteren Gruppe (Frauen und Männer), macht es mit musikalischer Unterstützung auch viel Spaß, etwas für die Gesundheit zu tun. Alle Vereinsmitglieder sind herzlich dazu eingeladen.

Ein unverbindliches Probetraining oder der Einstieg sind jederzeit möglich. Neue Gesichter sind immer herzlich willkommen.

Wann/Wo: Montags von 17:30 bis 18:30 Uhr / Turnhalle Seligenthal.

**Ansprechpartner:** Monika Luft / [Lumoma@arcor.de](mailto:Lumoma@arcor.de)

# Stammtisch

## Stammtischaktivitäten 2024

Unsere Treffen in dem nun ablaufenden Jahr fanden bis zum Herbst regelmäßig, bedingt durch den Pächter-Wechsel in der Cafeteria des Stadtbades, jeweils Mittwoch ab 18.00 Uhr, im 14 tägigem Abstand, im Gasthaus zur Schwimmschule statt.

Seit Oktober treffen wir uns nun wieder alle 2 Wochen zur selben Zeit an einem Mittwoch in der Cafeteria im Hallenbad.

Darüber hinaus treffen sich unsere Frauen nach vorheriger Absprache dienstags im Cafe der Lebenshilfe in der Spiegelgasse.

### Aktivitäten:

Am 8. November trafen wir uns im Gasthaus Popp in Reichersdorf zu einem gemeinsamen Entenessen.

Wie im Jahr zuvor werden wir am 31.12.2024 das zu Ende gehende Jahr mit einem gemeinsamen Essen im Gasthaus Forster am See verabschieden.



Ansprechpartner: Brigitte Haider, Tel. 0871/26509

## Wir gratulieren in 2025

### Zum 50. Geburtstag:

Anzeneder Barbara  
Betcu Mico  
Burgmeier Roman  
Grameier Manfred  
Hoffmann Michael  
Jacobs Sascha  
Kern Marcela  
Krapf Anton, Dr.  
Kubitza Susanne  
Langer Eva  
Luft Claudia  
Majewski Wadim  
Oboth David  
Petelinsek Monika  
Petersen Sandra  
Schaller Christoph  
Scheibenbogen Monika  
Scher Sandra, Dr.  
Schmid Stefan  
Schnabel Ingo  
Spresny Tanja  
Stumpfegger Pia  
Stein Sven  
Tello Gomez Isabel  
Wetzel Gudrun

### Zum 60. Geburtstag

Bachfischer Klaus, Dr.  
Beer Rudolf  
Berner Claudia  
Braun Jürgen Robert, Dr.  
Bugl Lydia  
Dormehl Armin  
Freutsmiedl Angelika  
Graßl Waltraut  
Langer Ulrich  
Mirlach Elisabeth  
Paintner Ursula

Pawlik Gabi  
Polakowski Hans-Peter  
Sagstetter Ursula  
Schäfferer Kerstin  
Schmid Alois:  
Thierauf Susanne  
Thierauf Axel  
Weisser Norbert

### Zum 65. Geburtstag

Knoll Viktor  
Knoll Nelli  
Kreuzpaintner Christine  
Lanzinger Reinhard  
Maucher Felicitas  
Pöppel Walter  
Soldo Friederike, Dr.

### Zum 70. Geburtstag

Bovensiepen Annemarie  
Louis Glenn  
Rüter Sandra  
Timmer Klaus, Dr.

### Zum 75. Geburtstag

Büchler Anton  
Döring Norbert  
Pöschl Ernst, Dr.  
Seibel Horst

### Zum 80. Geburtstag

Ostermeier Antonie  
Sieber Monika  
Trösch Gabriele

*Herzlichen Glückwunsch !*

## Termine 2025 / Verein und Schwimmen

<b>Januar</b>	<b>Wo</b>	<b>Wettkampf/ Termin</b>
bis 6.		Schulferien "Winter"
18./19.	Würzburg	Bayerische Meisterschaften Lange Strecke (+5000m)
25.	Hengersberg	DMS Bezirk
<b>Februar</b>	<b>Wo</b>	<b>Wettkampf/ Termin</b>
22./23.	Dachau	Masters Cup
23.	Neustadt	Kreismeisterschaften West
<b>März</b>	<b>Wo</b>	<b>Wettkampf/ Termin</b>
03.-07.		Schulferien "Fasching"
22.	Fürstenfeldbrück	Bayerische Mastermeisterschaften Kurzbahn
22./23.	Landau	Niederbayerische Kurzbahnmeisterschaften
28.-30.	Würzburg	Bayerische Offene Meisterschaften
<b>April</b>	<b>Wo</b>	<b>Wettkampf/ Termin</b>
14.-25.		Schulferien "Ostern"
26.-27.	Linz	Linzner Swim-Meeting
		<i>Bayer. Jahrgangs-MS &amp; schwimmerischer Mehrkampf</i>
		<i>Deutsche Meisterschaften mit Olympia-Qualifikation</i>
<b>Mai</b>	<b>Wo</b>	<b>Wettkampf/ Termin</b>
		<i>Süddeutsche Jahrgangsmeisterschaften</i>
10.	Passau	Niederbayerische Staffelleisterschaften
31.	Hengersberg	Ohe-Meeting
22-26.	Berlin	Deutsche Jahrgangsmeisterschaften
<b>Juni</b>	<b>Wo</b>	<b>Wettkampf/ Termin</b>
10.-20.		Schulferien "Pfingsten"
07.-12.	Ingolstadt	Trainingslager
		<i>Dt. Meisterschaften Schwimmerischer Mehrkampf</i>
		<i>Deutsche Freiwassermeisterschaften</i>
		<i>Bayerische Meisterschaften Freiwasser &amp; 1. Durchgang Bayerncup</i>
28./29.	Landau	Sprintertreffen
29.	Kelheim	Adolf Bohn Pokalschwimmen

<b>Juli</b>	<b>Wo</b>	<b>Wettkampf/ Termin</b>
05./06.	Mainburg	Niederbayerische Langbahn
12./13.	Landshut?	Bayerische Meisterschaften Masters
		<i>Bayerische Jahrgangsmesterschaften</i>
		<i>Bayer.Freiwassermeisterschaften &amp; 2. Durchgang Bayerncup offen</i>
<b>August</b>	<b>Wo</b>	<b>Wettkampf/ Termin</b>
ab 01.08.		Schulferien "Sommer"
<b>September</b>	<b>Wo</b>	<b>Wettkampf/ Termin</b>
bis 15.		Schulferien "Sommer"
07.-13.	Landshut	Saisonvorbereitung
<b>Oktober</b>	<b>Wo</b>	<b>Wettkampf/ Termin</b>
18./19.	Nürnberg	Bayerische Kurzbahnmeisterschaften <i>Vergleich der 7 Bezirke</i>
<b>November</b>	<b>Wo</b>	<b>Wettkampf/ Termin</b>
03.-07.		Schulferien "Herbst"
07./08.	Landshut	Landshuter Pokalschwimmen
		<i>Süddeutsche Kurzbahnmeisterschaften</i>
<b>Dezember</b>	<b>Wo</b>	<b>Wettkampf/ Termin</b>
		<i>Niederbayerische Langstreckenmeisterschaften</i>
ab 22.		Schulferien "Winter"
Alle weiteren Termine auf der Homepage unter Abteilung Schwimmen		

# Neues Trainerteam der WK 1

## Jürgen Gebhart:

Alter: 33 Jahre

Beruf: Wirtschaftsingenieur, Tätigkeit: Einkäufer

Mitglied im SC seit: 1997

Lieblingslage: Schmetterling

Qualifikation: Schwimmtrainer Grundausbildung Interessen: Schwimmen, Reisen, Kochen und Essen

Mein Anfang im Verein war bei der Wassergewöhnung. Anschließend habe ich jede Mannschaft bis zur WK 1 durchlaufen. Hier bin ich zusammen mit meinem älteren Bruder viele Jahre geschwommen und bin auch bei Wettkämpfen angetreten. 2013 habe ich mich für mein Studium nach Ingolstadt verabschiedet und anschließend in München gewohnt und gearbeitet. Seit 2022 sind meine Frau und ich zurück nach Landshut. Hier schwimme ich wieder bei den Masters und trainiere seit Januar 2024 die WK1.

Ich hatte viele Trainer in meiner Schwimmerlaufbahn und möchte das Beste zurückgeben. Mein Anspruch ist es Trainer, Förderer und Freund zu sein.

## Jana Wegezeder:

Alter: 23 Jahre

Beruf/Tätigkeit: Personalerin

Mitglied im SC seit: 2022

Lieblingslage: Kraul und Rücken

Qualifikation: Schwimmtrainerin

Grundausbildung

Interessen: Schwimmen, lesen und backen



Meine Schwimmkarriere begann bereits 2008 beim FC Ergolding, wo ich auch 8 Jahre lang aktive Leistungsschwimmerin war. Durch Stippi bin ich 2022 zum SC 53 gekommen und habe dort angefangen Schwimmkurse zu halten. Lange hat's nicht gedauert und ich wurde mit Stippi und Franzi zusammen Trainerin der WK3. Als mir dieses Jahr angeboten wurde, mit Jürgen zusammen die WK1 zu machen, habe ich dankend die Herausforderung angenommen und habe auch gleich im September 2024 dort gestartet (zum Leidwesen der Schwimmer, weil Jürgen und mir oft gesagt wird wie anstrengend mein Training doch sei :) ) Wie auch Jürgen möchte ich immer das Beste geben, damit alle motiviert bleiben, gute Leistungen bringen und wir gemeinsam die Ziele erreichen können.



# Jugendbildungsmaßnahme

## Ferienlager der Vereinsjugend

Auch dieses Jahr war ein Höhepunkt für die Vereinsjugend das mittlerweile schon traditionelle Ferienlager im Sportcamp Regen/Raithmühle.

Am letzten Pfingstferienwochenende ging es von Donnerstag bis Sonntag für 18 Kinder und Jugendliche, zwei Trainer und einer Jungtrainerin ins Camp des Bayerischen Landessportverbands im Bayerischen Wald.

Als erste Aufgabe wartete auf die Teilnehmer das Beziehen der Zimmer, Taschen auspacken und Betten machen. Anschließend wurden sofort der Sportplatz und die Tischtennisplatten belegt und die Zeit bis zum Abendessen sportlich verbracht. Für den Abend war bereits eine Fackelwanderung geplant. Das Wetter spielte auch mit. So ging es durch die Wälder um das Camp, und als es dämmerte, mit den Fackeln zurück. Zum Ausklang des Abends gab es noch eine Runde um das Lagerfeuer.

Am Freitagvormittag standen Teamspiele auf dem Programm, die Teilnehmer mussten zusammenarbeiten um ans Ziel zu kommen. So konnten sich die aus verschiedenen Mannschaften kommenden Kinder richtig kennenlernen.



Am Nachmittag spielte das Wetter nicht mehr mit und wir mussten in die Halle wechseln. Dort wurde unter Anleitung der Campbetreuer ein Hindernissparcour und eine „Schießbahn“ mit Lasergewehren aufgebaut. Und los ging es mit dem Hallenbiathlon.



Am nächsten Tag war bereits ein Höhepunkt des Aufenthalts geplant, und zwar das Klettern im riesigen Bogen der über das Camp führenden Brücke. Gesichert mit Klettergurten und nach einer Einweisung durch die Betreuer des Lagers legten die Teilnehmer los, und jeder versuchte am höchsten zu kommen.



Für den Nachmittag war dann Bogenschießen geplant, das Wetter hielt zum Glück.



Abends wurden natürlich, wie immer, am Lagerfeuer unter der Brücke Marshmallows geröstet.



Am Sonntag konnten die Teilnehmer nochmal den Sportplatz nutzen, und auch Teamspiele wurden von den Betreuern noch angeboten.

Nach dem Mittagessen war dann leider schon wieder Schluss, die Zimmer wurden gereinigt, die Taschen gepackt und am frühen Nachmittag ging es wieder nach Hause.

An der Erinnerungswand im Speisesaal mit Vereinswimpeln und sonstigem haben wir uns auch noch verewigt!







Schön war's wieder!

Tom

# Schwimmen

## Wettkampfsaison 2024

### ISC – Internationaler Swim Cup in Ingolstadt vom 03. bis 04.02. 2024

Die drei Bayernkaderschwimmer des SC53 Landshut hatten sich ein gut gefülltes Programm beim ISC-Int. Swim Cup in Ingolstadt vorgenommen. Beim gut besuchten Wettkampf mit 716 Teilnehmern aus 59 Vereinen aus Deutschland und dem europäischen Ausland wurden die Jahrgänge 2009/2010 sowie die Jahrgänge 2007/2008 jeweils gemeinsam gewertet, was zu einer Konkurrenz von bis zu 60 Teilnehmern in den jeweiligen Wertungsklassen führte. Trotz der großen Konkurrenz konnten sich die drei hervorragend behaupten und mit Medaillen belohnen.

Hervorragende Zeiten schwamm der vierzehnjährige Luis Hofmaier bei seinen acht Starts. Über 200m Lagen holte er Bronze in 2:27,48 Min und über 200m Brust kam er in 2:47,45 Min ebenfalls mit Platz 3 aufs Stockerl. Aber auch über 200m Freistil, 50m Schmetterling, 100m Freistil, 100m Schmetterling konnte er sich in den Top Ten ganz vorne positionieren.

Starke Zeiten auch von Erza Fazlija (JG 2007) die sich über ihre Paradedisziplin 200m Rücken in 2:34,62 Min die Silbermedaille sicherte aber auch über 200m Lagen/ Platz 6 und 400m Freistil / Platz 13 schwamm sie starke Zeiten.

Lauri Schnabel (JG 2008) hatte sich wieder die anspruchsvollen langen Strecken vorgenommen und belohnte sich mit Silber über 1500m Freistil in 16:58,11 Min. Über 200m Freistil / Platz 10 und 200m Schmetterling / Platz 8 holte er sich ebenfalls noch Top Ten Platzierungen.



## **Medaillenregen bei Bayerischen Meisterschaften Lange Strecke in Würzburg**

Im Würzburger Wolfgang-Adami Bad fanden vom 20. bis 21. Januar die Bayerischen Meisterschaften Lange Strecken statt. Vom SC53 Landshut hatten sich drei Kaderschwimmer für diesen Wettkampf qualifiziert.

Erza Fazlija (JG 2007) startete erfolgreich über 800m Freistil und erkämpfte sich hier in 9:56,67 Min die Silbermedaille; über 1.500m Freistil landete sie in 18:47,27 Min ebenfalls auf dem Stockerl mit Platz 3.

Lauri Schnabel (JG 2008) kam über 800m Freistil in 8:55,92 Min ebenfalls auf Platz , und auch über 1.500m Freistil sicherte er sich in 16:58,03 Min Silber. Über 5000m Freistil, die nur in der offenen Wertung ausgeschwommen wurden, schwamm er in einer hervorragenden Zeit von 58:46,86 Min mit Platz 4 knapp am Stockerl vorbei.

Luis Hofmaier (JG 2010) erkämpfte sich über 400m Lagen in 5:16,57 Min die Bronzemedaille, und über 800m Freistil wurde er in 9:45,80 Min Sechster.

## **Deutsche Mannschaftsmeisterschaft im Schwimmen Bezirksliga Niederbayern 2024**

Am letzten Januar-Wochenende wurden nun die letzten Bewerbe der Mannschaftsmeisterschaften der Saison geschwommen. Die Bezirksliga Niederbayern hatte sich für den Austragungsort Hengersberg entschieden und sechs Vereine schickten ihre Teams ins Rennen. Mit Ausnahme der SG Ergolding-Landau und SC 53 Landshut waren dies die ersten Garnituren der teilnehmenden Vereine, da aus Niederbayern nur die SG Ergolding-Landau und Landshut Mannschaften in höherklassigen Ligen haben.

Für die zweiten und dritten Wettkampfmannschaften des SC 53 Landshut ist die DMS Bezirksliga stets ein bedeutender Wettbewerb, bei dem der SC 53 Landshut mit einer beeindruckenden Beteiligung von 34 Starts auf sowohl männlicher als auch weiblicher Seite teilnahm.

Die Teilnehmerliste, angeführt von Schwimmerinnen wie Greiner Hanna, Handl Josefina, und Hölzl Teresa, sowie Schwimmern wie Hutzler Emma, Kolbeck Helena, Petersen Nike, Schwaiger Philomena, Soika Maxine, Soika Sophie, Walpetering Luisa, Willer Paulina, Betcu Alessio, Betcu Mattia, Bosniak Adrian, Burberg Paul, Krapf Josef, Link Alexander, Neumann Andreas, Neureuther Jacob, Revenko Denis, Rau Finn, Völker David, und Völker Jacob, spiegelte die Vielfalt und das Engagement des Vereins wider.

Trotz dieses starken Aufgebots sah sich der SC 53 Landshut zur Halbzeit des Wettkampfs mit beiden Mannschaften auf dem letzten Platz. Der harte Wettbewerb mit den ersten Mannschaften der anderen niederbayerischen Vereine ließ nur begrenzten Raum für Aufholmanöver zu. Trotz der intensiven Anstrengungen und dem unermüdlichen Einsatz der Mädchen und Jungs des SC 53 Landshut war ein Vorrücken in der Rangliste nicht möglich und so beendeten sowohl die 2. Damen- (insgesamt 5.867 Punkte) als auch die zweite Herrenmannschaft (insgesamt 8.215 Punkte) den Wettkampf jeweils mit dem letzten Platz, mit dem Ziel im nächsten Jahr die Positionen zu verbessern.



### **Top Ergebnisse der Schwimmer vom SC 53 Landshut bei den Kreismeisterschaften West**

163 Schwimmer aus 8 Vereinen traten am 26. März 2023 in Neustadt/Donau zur Kreismeisterschaft – West des Bezirks Niederbayern an. Mit 57 Teilnehmern und 294 Starts stellte der SC53 Landshut die größte Mannschaft. Wichtig ist dieser Wettkampf vor allem für die jüngeren Schwimmer, die teilweise erstmals unter Wettkampfbedingungen am Start waren, aber auch als Qualifikationswettkampf für die Niederbayerischen Meisterschaften „Kurzbahn“ Mitte März in Straubing.

Die Aktiven des SC 53 erkämpften dabei 123 Jahrgangstitel, sowie 84 Silbermedaillen und 32 Bronzemedaillen in den Wettkämpfen. Je siebenmal Gold holten sich Alessio Betcu (JG 2009), Selina Goldhofer (JG 2008), Jana Schmidt (JG 2007) und David Völker (JG 2007). Sechs erste Plätze erkämpfte sich Ella Schnabel (JG 2011). Jeweils fünf Goldmedaillen sicherten sich Andreas Neumann (JG 2012) und Paulina Willer (JG 2012), 4 Titel gab es für Anton Kai Chen (JG 2015), Jonathan Jacobs (JG 2006), Jakob Neureuter (JG 2013), Philomena Schwaiger (JG 2014), Sydney Sperle (JG 2005) und Luisa Walpetinger (JG 2013). Mit jeweils drei Goldmedaillen standen Leonie Ballarin (JG 2014), Emanuele Betcu (JG 2005), Mattia Betcu (JG 2010) Katharina Hoffmann (JG 2015), Elias Neureuter (JG 2011), Finn-Hannes Rau (JG 2010) und Jakob Völker (JG



2010) ganz oben auf dem Stockerl. Doppeltes Gold bekamen Raphael Becker (JG 2013), Adrian Bosnjak (JG 2011), Anton Braun (JG 2006), Lorenz Deußler (JG 2012), Daiana-Maria Kovacs (JG 2015), Josef Krapf (JG 2008), Jonas Lampoltshammer (JG 2016), Alexander Link (JG 2009), Gabriel Scheidt (JG 2014), Sophie Soika (JG 2012), und Jakob Willer (JG 2014) für ihre Leistungen., Einen Titel erschwammen noch. Anna Maria Dawidek (JG 2009), Laura Forstner (JG 2007), Hanna Greiner (JG 2010), Josefina Handl (JG 2011), Florian Alexander Maier (JG 2014), Magdalena Maul (JG 2012), Jana und Samuel Rager (JG 2015), Sebastian Scheidt (JG 2013) und Maxine Soika (JG 2012).

Die 6mal 50m Freistilstaffel Mixed des SC 53 Landshut holte in 2:54,37 Min mit Laura Forstner, Emanuele Betcu, Jana Schmidt, Sydney Sperle, Jonathan Jacobs und Anton Braun den ersten Platz vor dem TSV Delphine Abensberg in 3:01,50 Min und der Mannschaft des SV Straubing in 3:35,06 Min.



### **Niederbayerische Hallenmeisterschaften am 16./17.3.2024 in Straubing**

Zum Höhepunkt der Hallensaison trafen sich die Schwimmer des Bezirkes an zwei Tagen im Straubinger Hallenbad. Zu den Niederbayerischen Meisterschaften und Jahrgangsmesterschaften hatten 16 Vereine knapp 300 Teilnehmer gemeldet, ein neuer Teilnehmerrekord nach Corona.

Doch nicht nur die Teilnehmerzahl war rekordträchtig. Simon Koci von der SG Mallersdorf-Pfaffenberg verbesserte seinen eigenen Niederbayerischen Rekord über 50 Meter Freistil um 4 Hundertstelsekunden auf 0:23,87 Minuten. Tiffany Salva von Nawaro Straubing erzielte einen neuen Jahrgangsrekord der 17-jährigen über 100 Meter

Schmetterling in 01:05,28 Minuten. Beide Schwimmer wurden zusätzlich für diese Leistungen mit dem Pokal für die punktbesten Leistungen der Veranstaltung männlich und weiblich belohnt.

Mit 64 Teilnehmern stellte der SC53 Landshut die größte Mannschaft des Wettkampfes. Bestens vorbereitet, räumten sie gleich 6 der insgesamt 30 offenen Titel ab. Dazu kamen noch 5 Vizetitel sowie acht dritte Plätze in der offenen Wertung.

Bei den Herren dominierte Jonathan Jacobs (JG 06) die Bruststrecken mit 2 offenen Titeln, 100m Brust (1:09,19 Min) und 200m Brust (2:37,96 Min). Dazu wurde er noch Vize über 50m Brust (0:31,75 Min).

Emanuele Betcu (JG 05) sicherte sich den Titel über 50m Brust (0:31,69 Min) sowie den Vizetitel über 100m Brust in 1:09,77 Min. Mit Bronze über 100m Schmetterling (1:01,38 Min) und 100m Lagen (1:04,58 Min) komplettierte er den Medaillensatz in der offenen Wertung.

Lauri Schnabel (JG 08) schnappte sich Gold über 200m Schmetterling (2:24,31 Min) und Silber über 200m Lagen (2:28,17 Min).

Anton Braun (JG 06) gewann Silber über 100m Lagen in 1:03,89 Min sowie Bronze über 100m Brust (1:14,02 Min) und 50m Freistil (0:25,24 Min).

Luis Hofmaier (JG 2010) komplettierte mit Bronze über 200m Schmetterling das hervorragende Ergebnis der Landshuter Herren in der offenen Wertung.

Bei den Damen des SC 53 sicherte sich Erza Fazlija (JG 07) die Titel über 50m Rücken (0:31,88 Min) und 200m Lagen (2:27,54 Min), über 100m Freistil (1:02,19 Min) und 100m Schmetterling (1:10,06 Min) schwamm sie noch jeweils auf Platz drei.

Die letzte Medaille in der offenen Wertung holte Jana Schmidt (JG 07) mit Bronze über 200m Schmetterling (2:44,93 Min).

Erfreulich für die Schwimmer des SC53 auch die Medaillenbilanz in der Jahrgangswertung. Bei 293 Einzelstarts erbeuteten die Aktiven zahlreiche Medaillen, 57 mal Gold, 53-mal Silber und 46-mal Bronze. Neben den oben genannten Titelträgern holten sich die Jahrgangstitel: Franziska Aigner (JG 06/1 Titel), Raphael Becker (JG13/4), Mattia Betcu (JG 10/1), Anton Kai Chen (JG 15/2). Alexander Link (JG 09/7), Andreas Neumann (JG 12/5), Jacob Neureuter (JG 13/6), Finn-Hannes Rau (JG 10/2), Gabriel Scheidt (JG 14/1), Sebastian Scheidt (JG13/1), Philomena Schwaiger (JG 14/3), Sydney Sperle (JG 05/4) und David Völker (JG 07/1),

Bei der abschließenden viermal 200m Freistilstaffel mussten sich die Landshuter Herren nur der Mannschaft des TV Passau mit 8:20,12 Min geschlagen geben. Alexander Link, Emanuele Betcu, Anton Braun und Jonathan Jacob sicherten sich in 8:54,97 Min Silber. Bei den Damen kamen Jana Schmidt, Franziska Aigner, Anna Maria Dawidek und Sydney Sperle auf Platz 4 in 10:07,26 Min.



### **Starke Leistungen der Kaderschwimmer des SC53 im April 2024**

Bei den Offenen Bayerischen Meisterschaften im Schwimmen in Würzburg vom 12. bis 14. April 2024 konnten sich neben zwei Kaderschwimmern auch noch zwei Aktive der ersten Wettkampfmannschaft des SC53 Landshut qualifizieren. Bei der von 249 Schwimmern mit 1412 Starts durchgeführten Veranstaltung konnten die Landshuter zahlreiche Finalteilnahmen mit Top Platzierungen erkämpfen.

Erza Fazlija (JG 2007) gewohnt stark über die Rückendistanzen schwamm im Finale über 200m Rücken in 2:33,92 Min auf Platz 6. Über 100m Rücken beendete sie den Finallauf in 1:10,96 Min und Rang 8 und über 50m Rücken erreichte sie im Finale in 0:33,23 Min Platz 14.

Vielstarter Luis Hofmaier (JG 2010) überraschte alle mit starken persönlichen Bestzeiten und konnte sich über 200m Schmetterling ebenfalls für den Finallauf qualifizieren. Er beendete das Rennen in 2:33,61 Min und Platz 16.

Brustspezialist Jonathan Jacobs (JG 2006) konnte sowohl über 50m Brust in 0:32,38 Min im Finale/Platz 14 als auch über 100m Brust im Finale in 1:11,45 Min/Platz 13 überzeugen.

Und auch Anton Braun (JG 2006) der sich über 50m Schmetterling und 100m Freistil qualifiziert hatte konnte mit neuen persönlichen Bestzeiten und guten Platzierungen zufrieden sein.

Langstreckenspezialist Lauri Schnabel (JG 2008) war hingegen bereits am 06. April 2024 in München beim Qualifikationswettkampf über 7,5 km am Start. Mit starken 1:24:03,29 Std beendete er das Rennen und erkämpfte sich Platz 2.

Auch beim internationalen Wettkampf der Int. BAUAkademie ATUS Graz Trophy 2024, konnten Erza Fazlija und Lauri Schnabel überzeugen

Bei den ausschließlich offen ausgeschwommenen Wettkämpfen erkämpfte sich Lauri die Silbermedaille über 800m Freistil in 8:51,48 Min und schrammte über 1.500m Freistil in 16:50,76 Min mit Platz 4 nur knapp am Stockerl vorbei. Erza kam über 800m Freistil in 9:36,82 Min auf Platz 8 und konnte sich auch bei den weiteren Start im vorderen Mittelfeld mit Top Zeiten platzieren.

Zum Abschluß überzeugte Youngster Luis Hofmaier in Stuttgart beim 48. Internationalen Dr. Otto-Fahr-Swim Meeting vom 19. April bis 21. April in Stuttgart. 812 Schwimmer besuchten mit 4115 Starts diesen hochkarätigen Wettkampf. Luis war über 7 Strecken gemeldet und schnappte sich hier gleich 6 Medaillen. Gold holte er sich über 100m Schmetterling in 1:05,96 Min, 200m Brust in 2:46,76 Min und 200m Freistil in 2:09,06 Min. Die Silbermedaille erkämpfte er sich über 200m Lagen in 2:25,25 Min und mit Bronze über 100m Freistil/ 0:59,21 Min und 100m Brust/ 1:17,51 Min komplettierte er seinen Medaillensatz.

### **Niederbayerische Staffelmeisterschaften am 20. April 2024 in Passau**

Im Passauer Erlebnisbad fanden am 20. April die Niederbayerischen Staffelmeisterschaften 2024 im Schwimmen statt. Mit insgesamt 209 Teilnehmern und beeindruckenden 176 Staffelmeldungen war die Bühne für spannende Wettkämpfe bereit.

Der SC 53 Landshut stellte mit 45 Staffelmeldungen und 46 hochmotivierten Schwimmern das größte Team und konnte mit beeindruckenden Zeiten 26 der insgesamt 55 möglichen Niederbayerischen Meistertitel sowie noch 14 Vizetitel erkämpfen.

Besonders im Brennpunkt standen die Aktiven der Offenen Wertung männlich: Ludwig Freutsmiedl, Jonathan Jacobs, Emanuele Betcu, Anton Braun und Erlis Fazlija, die bei fünf Starts viermal triumphieren konnten und sich lediglich über 4\*100m Freistil geschlagen geben mussten. Ihr unermüdlicher Einsatz und ihre blitzschnellen Schwimmzüge fesselten die Zuschauer und brachten das Wasser zum Brodeln.

In der Jugend A männlich formierten sich David Völker, Josef Krapf, Alexander Link und Alessio Betcu zu einem starken Team, welches sich viermal den ersten Platz sicherte und damit seine Klasse und Ausdauer unter Beweis stellte. Ebenso beeindruckend waren die jungen Talente der Jugend B männlich, angeführt von Jacob Völker, Denis Revenko, Finn-Hannes Rau, Paul Burberg und Mattia Betcu, die mit fünf Siegen ihre Überlegenheit demonstrierten.

Auch in den anderen Altersklassen wurde um jeden Meter gekämpft. Die Jugend C männlich, vertreten durch Jakob Neureuter, Elias Neureuter, Lorenz Deußner, Andreas Neumann und Adrian Bosnjak, eroberte viermal den ersten Platz und zeigte, dass auch in Zukunft mit ihnen zu rechnen ist.

Bei den weiblichen Staffeln konnten sich Selina Goldhofer, Laura Forstner, Jana Schmidt und Alexandra Schmid in allen 5 Wettbewerben der Jugend A den Vizetitel erkämpfen. In der Jugend B starteten Anna Maria Dawidek, Emma Hutzler, Hanna Greiner, Ella Schnabel und Josie Mosman und schnappten sich die Meistertitel über 4\*100m Brust und 4\*100m Lagen, sowie zwei Vizetitel.

Und auch die Mädels der Jugend C holten sich den ersten Platz über 4\*100m Rücken, sowie noch drei Vizetitel. Hier starteten Magdalena Maul, Maxine und Sophie Soika, Paulina Willer Teresa Hölzl und Nike Petersen.

In der Jugend D Mixed lieferten sich Luisa Walpeter, Raphael Becker, Philomena Schwaiger, Sebastian Scheidt und Tanja Dawidek spannende Rennen und sicherten sich den ersten Platz über 4\*50m Freistil, sowie vier zweite Plätze, während die Jugend E Mixed mit Katharina Hoffmann, Daiana-Maria Kovacs, Jonas Lampoltshammer, Anton Kai Chen und Sigurd Haupt mit fünf ersten Plätzen bei Ihrer ersten Staffelmeisterschaft eindeutig ihre Klasse unter Beweis stellten.





## **Starker Auftritt der Kaderschwimmer des SC53 Landshut bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Berlin**

Inmitten der Deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Berlin stellten sich drei Kaderschwimmer des SC 53 Landshut der Herausforderung. Erza Fazlija, Luis Hofmaier und Lauri Schnabel vertraten ihren Verein mit hervorragenden Leistungen

Erza Fazlija, Jahrgang 2007, zeigte auf drei verschiedenen Strecken gute Leistungen. Sie erreichte dabei unter anderem in den Disziplinen 200m Rücken (2:30,44 Min/Platz 15) und 100m Rücken (1:09,11 Min/Platz 11) sowie den 800m Freistil (9:40,51 Min/Platz 8) sehr gute Platzierungen.

Lauri Schnabel Jahrgang 2008, beeindruckte insbesondere über die 1500m Freistil (16:56,86 Min) und sicherte sich mit Platz 7 einen Platz unter den Top 10. Seine Ausdauer und Konzentration zahlten sich hier ebenso wie über 800m Freistil (8:56,18 Min/Platz 11) aus.

Luis Hofmaier,, Jahrgang 2010, zeigte seine Vielseitigkeit auf sieben verschiedenen Strecken und erzielte dabei lauter neue Bestzeiten. Besonders erwähnenswert ist sein Erfolg über 200m Schmetterling (2:28,92 Min/Platz 10), aber auch über die übrigen Strecken konnte er sich mit seinen Zeiten im vorderen Mittelfeld platzieren: 100m Freistil (0:58,21 Min/Platz 17), 200m Lagen (2:24,27 Min/13), 200m Freistil (2:07,81 Min/20), 400m Freistil (4:31,81 Min/16), 200m Brust (2:44,08 Min/19) und 100m Schmetterling (1:04,62 Min/14).

Die Teilnahme der drei Schwimmer des SC 53 Landshut an den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften unterstreicht die Stärke und das Engagement ihres Vereins. Die ruhige Gelassenheit, mit der sie antraten, war ein Zeichen für ihre solide Vorbereitung und ihren Teamgeist.



## **Niederbayerische Langbahnmeisterschaften für die Jahrgänge 2016 und älter im Landshuter Stadtbad**

Zum Saisonhöhepunkt im Niederbayerischen Veranstaltungskalender trafen sich die Schwimmer am ersten Juliwochenende im Landshuter Stadtbad.

Bei durchmischten Wetterbedingungen, am Samstag schwül heiß und am Sonntag kühl und regnerisch, ermittelten 242 Schwimmer aus 16 niederbayerischen Vereinen bei rund 1200 Starts die Meister in der offenen Wertung sowie die Jahrgangmeister auf der Langbahn. Zudem war es für die Schwimmer die letzte Möglichkeit Qualifikationen zu den Bayerischen Meisterschaften am übernächsten Wochenende in Rosenheim zu erreichen und nicht zuletzt ging es um je einen Pokal für die punktbeste männliche und weibliche Leistung.

Diesen sicherte sich bei den Damen Erza Fazlija vom SC 53 Landshut über 800m Freistil in 9:37,97 Min mit 590 Punkten. Bei den Herren lag Laurenz Privo vom TV Passau über 100m Freistil in 0:55,19 Min mit 612 Punkten vorn.

Insgesamt wurde in 32 Einzelwettbewerben sowie 3 Staffelwettbewerben um Offene und Jahrgangstitel gekämpft. In der offenen Wertung landeten die Aktiven des SC53 Landshut mit 10 Niederbayerischen Meistern knapp auf Platz zwei hinter NawaRo Straubing. Hinzu kamen 9 Vizetitel und 6-mal Platz 3.

Bei den Damen gingen 3 Titel an Erza Fazlija (JG 07): 400m Freistil (4:43,50 Min), 100m Rücken (1:10,72 Min), 800m Freistil (9:37,97 Min), dazu kam noch Bronze über 50m Freistil.

Jana Schmidt (JG 07) sicherte sich den Titel über 200m Freistil (2:24,78 Min) und jeweils Silber über 400m Freistil und 800m Freistil.

Über 200m Lagen schwamm Nadine Königer (AK 25) zu Gold in 2:43,12 Min, dazu kam noch Bronze über 1000m Schmetterling. Selina Goldhofer (JG 08) holte sich Silber über 100m Brust ebenso wie Franziska Aigner (JG 06) über 50m Rücken. Isabel Königer (AK 20) komplettierte mit Bronze über 200m Rücken das hervorragende Ergebnis,

Bei den Herren bewies Tobias Ulbrich (AK 20) einmal mehr, dass er auch im Wasser schnell unterwegs ist und holte sich Gold über 1.500m Freistil in (17:41,59 Min). Ebenfalls sehr erfolgreich in der offenen Wertung war Emanuele Betcu (JG 05) mit Gold über 100m Brust (1:15,97 Min) und jeweils Silber über 100m Schmetterling und 200m Lagen.

Zwei Vizetitel holte sich Luis Hofmaier (JG 10) über 100m Brust und 200m Rücken und Finn Hannes Rau (JG 2010) schwamm zu Silber über 200m Schmetterling. Jeweils Bronze in der offenen Wertung holten sich noch Jacob Völker (JG 10) über 100m Rücken, Alessio Betcu (JG 09) über 200m Freistil und Lauri Schnabel (JG 08) über 200m Lagen.

Aber auch die Bilanz der Landshuter in der Jahrgangswertung kann sich sehen lassen: 71 Jahrgangstitel, 65 Silbermedaillen und 49 Bronzemedaillen nahmen die Aktiven mit nach Hause.

Neben den Siegern in der offenen Wertung holten sich die Jahrgangstitel Raphael Becker (JG 13/3 Titel), Adrian Bosnjak (JG 11/1); Anton Kai Chen (JG 15/ 5), Sigurd Haupt (JG 16 / 4), Katharina Hoffmann (JG 15 / 1), Alexander Link (JG 09/4); Florian Maier (JG 14 / 1), Andreas Neumann (JG 12 / 6), Jakob Neureuther (JG 12/6); Gabriel Scheidt (JG 14 / 4), Sebastian Scheidt (JG 13/ 1), Alexandra Schmid (JG 08 / 3), Philomena Schwaiger

(JG 14 / 1), ; David Völker (JG 07/2), Luisa Walpetinger (JG 13 / 2), und Jakob Willer (JG 14 / 1).

Spannende Rennen versprachen auch die Staffelwettbewerbe am Sonntag. Bei den Damen siegte Landshut mit Sydney Sperle, Laura Forstner, Alexandra Schmid und Jana Schmidt mit hauchdünnem Vorsprung in 4:36,62 Min vor den Damen des TV Passau in 4:36,72 Min und der Mannschaft des SV Hengersberg in 4:37,38 Min. Auch die 1. Herrenmannschaft des SC 53 mit Luis Hofmaier, Alexander Link, Alessio Betcu und Lauri Schnabel siegte in 4:06,75 Min. vor der Mannschaft des TV Passau in 4:09,52 Min und dem Team der Delphine Abensberg in 4:11,35 Min.

Bei den Jugendstaffeln über 8mal 50m Lagen konnte die erste Mannschaft des SC 53 Landshut mit Laura Forstner, Selina Goldhofer, Jana Schmidt Alexandra Schmid, Alessio Betcu, Luis Hofmaier, Alexander Link und Lauri Schnabel sich ebenfalls in 4:29,12 Min die Goldmedaille sichern. Das Team des TV Passau kam in 4:53,69 Min auf Platz zwei und Bronze ging an das Team des SV Hengersberg.

### **Medaillenregen bei den Bayerischen Jahrgangseisterschaften in Rosenheim**

Am Wochenende vom 19. bis 21. Juli 2024 fanden die Bayerischen Jahrgangs- und Juniorenmeisterschaften im Schwimmen in Rosenheim statt. Mit 13 Teilnehmern und 44 Meldungen war der SC 53 Landshut gut vertreten.

Dieser Wettkampf war einer der wichtigsten in diesem Jahr, und alle Schwimmer zeigten hervorragende Leistungen. Besonders hervorzuheben sind folgende Ergebnisse:

Andreas Neumann (2012) erreichte den 2. Platz über 100m Brust (1:24,45 Min)

Luis Hofmaier (2010) zeigte starke Leistungen und belegte den 2. Platz über 200m Freistil (2:08,26 Min), den 1. Platz über 100m Schmetterling (1:04,38 Min), den 3. Platz über 100m Freistil (0:59,29 Min), den 2. Platz über 50m Schmetterling (0:28,81 Min), den 3. Platz über 200m Lagen (2:26,29 Min) und den 1. Platz über 200m Schmetterling (2:30,38 Min).

Selina Goldhofer (2008) sicherte sich in allen Brustdisziplinen (50m: 0:37,94 Min, 100m: 1:22,63 Min und 200m: 2:58,85 Min) jeweils die Bronzemedaille.





Erza Fazlija (2007) erreichte den 3. Platz über 50m Rücken (0:32,97 Min), den 1. Platz über 100m Rücken (1:09,50 Min), nochmals Gold über 200m Rücken (2:28,18 Min) und den 3. Platz über 400m Freistil (4:41,15 Min).

Neben diesen herausragenden Ergebnissen zeigten auch die anderen Schwimmer des SC 53 Landshut starke Leistungen und trugen zum Erfolg des Teams bei. Dazu gehören Alessio Betcu (2009), Emanuele Betcu (2005), Anton Braun (2006), Alexander Link (2009), Jakob Neureuter (2013), Jana Schmidt (2007), Ella Schnabel (2011), Lauri Schnabel (2008) und Philomena Schwaiger (2014).

Der Wettkampf bot die perfekte Gelegenheit, persönliche Bestzeiten zu schwimmen und die Saison erfolgreich abzuschließen.

#### **48. Internationales Landshuter Pokalschwimmen**

Am Wochenende des 23. und 24. November 2024 fand das 48. Internationale Landshuter Pokalschwimmen im Landshuter Stadtbad statt. Der SC 53 Landshut richtete das traditionsreiche Event aus, bei dem insgesamt 1.696 Starts gemeldet waren – davon 289 vom gastgebenden Verein. Die Veranstaltung bot beste Voraussetzungen für spannende Wettkämpfe und starke Leistungen.

Der SC 53 Landshut zeigte sich in beeindruckender Form: 56-mal erkämpften sich die Schwimmerinnen und Schwimmer den ersten Platz, 28-mal wurde ein zweiter Platz erreicht, und 27 dritte Plätze rundeten das erfolgreiche Abschneiden ab. Besonders erfreulich war die Vielzahl an persönlichen Bestzeiten, die an diesem Wochenende aufgestellt wurden – ein klarer Beleg für die gute Vorbereitung und den Einsatz aller Beteiligten.

In den 200-Meter-Wettkämpfen (Freistil, Lagen, Schmetterling, Brust und Rücken) konnten Schmidt Jana (Jahrgang 2007) und Hofmaier Luis (Jahrgang 2010) vom SC 53 Landshut die Auszeichnungen für ihre herausragenden Leistungen entgegennehmen. Über die 100-Meter-Distanzen überzeugte Fazlija Erza (Jahrgang 2007) ebenfalls mit starken Leistungen und wurde bei den Frauen ausgezeichnet.

Der Wanderpokal, der jährlich an den punktbesten Verein vergeben wird, ging diesmal an den SV Wacker Burghausen.

Ein besonderer Dank gilt den vielen Helferinnen und Helfern, den Kampfrichtern sowie den Trainerinnen und Trainern, die mit ihrem Engagement und ihrer Unterstützung den erfolgreichen Ablauf der Veranstaltung ermöglicht haben.

Das 48. Internationale Landshuter Pokalschwimmen war nicht nur sportlich ein voller Erfolg, sondern auch ein tolles Gemeinschaftserlebnis für alle Beteiligten. Die Vorfreude auf das nächste große Ereignis ist bereits spürbar, und wir wünschen allen Aktiven weiterhin viel Erfolg in den kommenden Wettkämpfen!



Team Nachmittag



Team Vormittag

## SC 53 Landshut beeindruckt bei der DMS 2024

Am 14. Dezember 2024 traten die Herren- und Damenmannschaften des SC 53 Landshut in der DMS Bayernliga und Landesliga an und zeigten beeindruckende Leistungen.

In der Bayernliga erreichten die Herren in Bamberg mit einer Gesamtpunktzahl von 16.813 Punkten den 8. Platz. Ludwig Freutsmiedl stellte über 100 Meter Lagen mit 58,20 Sekunden einen neuen Vereinsrekord auf und überzeugte auch über 200 Meter Rücken (2:06,78 Minuten). Lauri Schnabel glänzte mit einem Vereinsrekord über 1500 Meter Freistil (16:12,89 Minuten), während Anton Braun und Luis Hofmaier mit soliden Leistungen wichtige Punkte für das Team sammelten.

Die Damen traten in Tirschenreuth in der Landesliga an und sicherten sich mit 14.905 Punkten nach momentanem Stand den 5. Platz der 20 in der Landesliga vertretenen Vereine. Erza Fazlija dominierte über 200 Meter Rücken (2:26,45 Minuten) und Freistil (2:15,51 Minuten). Lena Köhnke holte Siege über 50 und 200 Meter Brust, während Nina Kollmeder über 1500 Meter Freistil mit einer starken Leistung punktete. Mit neuen Vereinsrekorden, persönlichen Bestzeiten und geschlossenem Teamgeist bewiesen beide Teams, dass der SC 53 Landshut auch in zwei verschiedenen Ligen auf höchstem Niveau mithalten kann.



# Triathlon

## JAHRESRÜCKBLICK DER TRIATLETEN



Die Triathlon-Abteilung ist mit großer Motivation und voller Vorfreude in die neue Saison gestartet – besonders, weil wir wissen, dass uns ein ganz besonderer Wettkampf bevorsteht: Der triathlon.de CUP in Landshut! Es ist ein großartiges Gefühl, direkt vor der Haustür zu einem solchen Event antreten zu können.

Dieser Wettkampf wird uns zusätzlich anspornen, unser Bestes zu geben, denn Heimvorteil bedeutet nicht nur, dass wir uns mit vertrauten Strecken und Gegebenheiten auseinandersetzen können, sondern auch, dass wir unsere Freunde, Familien und Vereinsmitglieder als lautstarke Unterstützer an der Strecke haben. Diese einzigartige Atmosphäre und der starke Teamgeist, der uns als Verein verbindet, werden uns auf jeden Fall zu neuen persönlichen Bestleistungen führen und die neue Saison zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.



## Erstmalige Austragung des Triathlon Cups in Landshut – Ein voller Erfolg

Im Jahr 2024 erlebte der Triathlon Cup in Landshut seine Premiere, und Veranstalter Ralph Schick sorgte mit einem hervorragend organisierten Event für einen bleibenden Eindruck bei allen Teilnehmern und Zuschauern. Zahlreiche Mitglieder unseres Triathlon Vereins nahmen mit Begeisterung an diesem aufregenden Wettkampf teil und konnten großartige Leistungen zeigen. Die Teilnehmer hatten die Wahl zwischen verschiedenen Distanzen, was den Wettkampf für alle Leistungslevels zugänglich machte.



Neben den sportlichen Herausforderungen war die Atmosphäre rund um den Triathlon Cup ein echtes Highlight. Ralph Schick und sein Team sorgten mit einem gut durchdachten Ablauf, einer stimmigen Organisation und einer herzlichen Begrüßung für eine rundum gelungene Veranstaltung. Der rege Austausch unter den Athleten, die Anfeuerungen der Zuschauer und die gemeinsame Freude über die erbrachten Leistungen machten den triathlon.de Cup in Landshut zum Highlight der Saison.

Anja Beck glänzte mit dem Gewinn der Volksdistanz Gesamtwertung und sicherte sich zudem den ersten Platz in ihrer Altersklasse weiblich 25, während Toni Baumgartner und Utz Hermann jeweils ihre Altersklassen AK M 25 und AK M 60 gewannen.

Bei der olympischen Distanz sicherte sich Sarah Westerholt in ihrer Altersklasse AK W 25 mit einer beeindruckenden Leistung den 1. Platz.

In derselben Distanz zeigte auch Oliver Rau sein Können in AK M 50 und belegte den ersten Platz.

Besonders beeindruckend war zudem der Sieg von Benedikt Held in seiner Altersklasse männlich 20 auf der Mitteldistanz.

Diese außergewöhnlichen Erfolge spiegeln nicht nur das individuelle Können unserer Athleten wider, sondern auch die hervorragende Vorbereitung und den starken Mannschaftsgeist, der uns alle motiviert, immer weiter nach vorne zu streben.

Der triathlon.de Cup in Landshut zeigte nicht nur die sportlichen Fähigkeiten unserer Athleten, sondern auch den starken Zusammenhalt innerhalb unseres Vereins. Es war deutlich zu spüren, wie viel Spaß wir gemeinsam bei diesem Event hatten. Vom ersten Startschuss bis zum letzten Zieleinlauf feuerten sich alle gegenseitig an, tauschten Erfahrungen aus und feierten jede einzelne Leistung – egal ob auf dem Podium oder mit einer persönlichen Bestzeit. Es war ein unvergessliches Erlebnis, das einmal mehr zeigte, wie stolz wir auf die Fortschritte jedes Einzelnen sind. Der triathlon.de Cup in Landshut war nicht nur ein sportlicher Wettkampf, sondern auch eine Feier des Zusammenhalts und der Freude am Triathlon.

## Trippel-Tri in Oberschleißheim– Drei Tage, Drei Distanzen

Vom SC 53 Landshut ging es für einige unserer Triathleten nach Oberschleißheim: drei Tage, drei Distanzen – ein wahres Highlight für alle Sportler. Die Athleten stellten sich dabei einer Vielzahl an Herausforderungen, die sowohl körperlich als auch mental fordernd waren.

### Donnerstag: Sprintdistanz

Den Auftakt des Trippel-Tris bildete der Sprinttriathlon am Donnerstag. Die Athleten, die sich nach monatelanger Vorbereitung auf diesen Moment freuen, spüren den Adrenalinschub, der mit dem ersten Startschuss durch die Luft geht. Die Sprintdistanz, bestehend aus 400 Metern Schwimmen, 20 Kilometern Radfahren und 5 Kilometern Laufen, verlangte den Sportlern einiges ab. Doch das größte Hindernis war das eiskalte Wasser im Schwimmabschnitt.

### Samstag: Olympische Distanz

Am Samstag ging der Tripel-Triathlon mit der Olympischen Distanz in die nächste Runde, und die Athleten standen nun vor einer deutlich größeren Herausforderung. Diese umfasste 1,5 Kilometer Schwimmen, 40 Kilometer Radfahren und 10 Kilometer Laufen. Trotz der noch frischen Erinnerung an den Auftakt am Donnerstag war die Anspannung deutlich spürbar. Die Athleten gingen mit einem klaren Fokus in den Tag, gestärkt durch die Motivation der ersten Etappe, aber auch bewusst, dass der Samstag eine weitere Prüfung auf dem Weg zum Ziel war.

### Sonntag: Mitteldistanz

Am Sonntag stand schließlich die Mitteldistanz auf dem Programm. Mit 1,9 Kilometern Schwimmen, 80 Kilometern Radfahren und 21 Kilometern Laufen hatten die Athleten noch einmal eine ordentliche Herausforderung vor sich. Doch auch dieses letzte Rennen meisterten die Landshuter mit Bravour.

Es war natürlich auch möglich, sich nur für eine der Distanzen zu entscheiden. Die Teilnahme an einer der drei Distanzen – Sprint-, Olympische oder Mitteldistanz – bot den Sportlern die Gelegenheit, sich auf eine Strecke zu konzentrieren und ihre Kräfte gezielt einzusetzen. Diese Flexibilität ermöglichte es nicht nur Einsteigern und weniger erfahrenen Athleten, sich der Herausforderung zu stellen, sondern auch erfahrenen Triathleten, sich auf eine spezielle Distanz zu fokussieren und dort ihre besten Leistungen zu erzielen. So konnte jeder Teilnehmer entsprechend seiner eigenen Fitness und Zielsetzung den Event genießen und erfolgreich abschließen.



## Die Triple-Trier – Eine wahre Meisterleistung

Besonders stolz sind wir auf Matthias Deubelli und Daniel Schmidt, die sich der außergewöhnlichen Herausforderung des Trippel-Triathlons gestellt haben. Sie kämpften sich durch jedes einzelne Rennen mit beeindruckender Ausdauer und Entschlossenheit. Ihre Leistung, diese anspruchsvolle Herausforderung zu meistern, verdient höchsten Respekt.

### Ligastart in Oberschleißheim

Auch unsere Liga startete in Oberschleißheim bei der Landesliga Süd. Wie die letzten Jahre auch sendete der SC 53 Landshut eine Mannschaft. Diese setzte sich in diesem Jahr aus folgenden vier Triathleten zusammen: Florian Stelzle, Matthias Ewender, Felix Tigges und Michael Czernicky.



Gestartet wurde, in den ersten von zwei Wettkämpfen, mit einem 400 Meter Schwimmen und anschließendem 2,5 km Lauf. Ziel und Vorgabe war es, als geschlossenes Team beide Disziplinen zu bewältigen.

Der zweite Wettkampfabschnitt startete mit einem 20 Kilometer langem Teamzeitfahren. Hierbei starteten die verschiedenen Teams nach der Platzierung und den entsprechenden Zeitabständen vom Vormittag.

Gefolgt von einem starken und schnellen 2,5 km Lauf, konnte der gesamt 7. Platz auf den letzten Metern verteidigt werden. Am Ende war das Team rundum zufrieden mit ihrer Leistung und dem gemeinsamen Erlebnis.

### Vorschau auf die neue Saison

Die kommende Saison verspricht spannend zu werden, und wir freuen uns sehr, dass wir zahlreiche neue Mitglieder in unserem Triathlon Verein begrüßen dürfen. Diese frische Energie bringt nicht nur neue Perspektiven, sondern auch die Möglichkeit, voneinander zu lernen. Besonders schön ist zu sehen, wie unsere langjährigen Vereinsmitglieder und die „Rookies“ zusammenarbeiten – die erfahrenen Triathleten teilen ihr Wissen und ihre Tipps, während die Neueinsteiger mit viel Begeisterung und Motivation dabei sind. Dieser Austausch zwischen den verschiedenen Leistungsniveaus stärkt nicht nur das Training, sondern auch den Teamgeist. Mit diesem starken Zusammenhalt und der Vielfalt an Erfahrungen gehen wir mit viel Vorfreude und Elan in die neue Saison und sind zuversichtlich, dass wir gemeinsam großartige Erfolge feiern werden.

Wir wünschen allen Mitgliedern eine verletzungsfreie Saison 2025, viel Erfolg und vor allem Spaß bei den anstehenden Wettkämpfen.

Nina Bernhard

# Tauchen

## 2024 – ein besonderes Jahr für die Tauchabteilung

Der letzte Absatz in unserem Beitrag zur Clubinfo 2023 trug die Überschrift „2024 wird ganz was Besonderes“ und gab einen kleinen Ausblick auf die damals geplanten Aktivitäten für 2024. Und ich glaube mit Fug und Recht behaupten zu können, dass 2024 wirklich was Besonderes war.

### Training – jetzt mit noch mehr Abwechslung

Die wöchentlichen Trainings sind der Grundpfeiler unserer sportlichen Fitness, aber auch ein regelmäßiges Treffen der Aktiven, um sich gegenseitig auszutauschen. Und wer glaubt, dass nur Angler zum Übertreiben neigen, sollte mal uns Tauchern nach dem Training beim gemütlichen Plausch im Warmwasserbecken zuhören.

Wir freuen uns, dass wir unseren Mitgliedern mittlerweile Trainings mit mehreren Schwerpunkten anbieten können. Am Montag ist ein allgemeines ABC-Training (nur Maske, Schnorchel und Flossen) angesagt, in dem alle Komponenten des Tauchens ohne Gerät, mit viel Spaß, aber auch Anstrengung, trainiert werden. Wem es dabei nicht leistungsorientiert genug zugeht, kann parallel am Ausdauertraining unserer Unterwasser Ruby (UWR) Begeisterten teilnehmen.

Am Mittwoch ist dann UWR spielen im Wechsel mit Gerätetraining angesagt. Bei Bedarf wird der Mittwoch aber auch für die Schwimmbadteile der Tauchausbildung verwendet. Den Samstag eröffnen um 9 Uhr früh unsere Kids und Jugendlichen. Auch wenn der ein oder andere um diese Zeit noch nicht ganz fit ist, wird er dies spätestens bei dem großartigen Training, das Arne für die Truppe stets bereithält. Um 9:30 Uhr fängt dann die neu gegründete APNOE-Gruppe an und entspannt sich erst einmal. Wir nutzen dabei die 30 Minuten, bis wir ins Wasser können, um uns bei Yoga und Atemübungen zu entspannen, aber auch unsere Beweglichkeit zu schulen. Im Wasser steht dann das Streckentauchen im Fokus. Falls Ihr schon immer mal wissen wolltet, was O<sub>2</sub>- oder CO<sub>2</sub>-Tabellen sind und warum man das überhaupt macht, ist jederzeit gerne eingeladen teilzunehmen.

Ihre Fähigkeiten im Luftanhalten und Streckentauchen können unsere Mitglieder immer Ende des Jahres beim traditionellen Christstollentauchen beweisen. In den Kategorien Statik und Strecke gibt es jeweils einen Christstollen in den Klassen Ü18 und U18.





Gemütlicher geht's dann zum Saisonabschluss beim Christbaumschmücken in der Sprunggrube zu. Unser Plastikbäumchen ist schon ein wenig ins Alter gekommen. Geschmückt mit Styroporkugeln und Plastikenten, Seilen als Lichterkette sowie Glubberl als Kerzen sieht der Baum am Ende dann doch immer wieder ganz hübsch aus. Den krönenden Abschluss stellt dann noch der Lego-Weihnachtsmann mit Schlitten und Rentier dar, welche natürlich unter Wasser zusammengebaut werden mussten.

### **Ausbildung - und davon eine ganze Menge**

Wie gewohnt haben wir die kalte Jahreszeit, in der das Gerätetauchen in den umliegenden Seen nur den ganz hart gesottenen vorbehalten ist, genutzt, um unsere theoretischen Kenntnisse aufzufrischen sowie die Grundlagen zu schaffen, damit die nächsten Ausbildungsschritte gemeistert werden können.

Dazu gehörten die Kurse Orientierung (wie finde ich aus dem Tümpel wieder heraus) und Gruppenführung (wie bekomme ich die komplette Truppe wieder sicher aus dem Tümpel raus) wie auch der Kurs Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW), den wir als jährlich

wiederkehrende Veranstaltung anbieten. Lieber einmal zu oft die HLW geübt und durch die spannende Präsentation unserer Taucherärzte Regina und Andreas wird's auch nie langweilig. Erstmals haben wir dieses Jahr auch den Sonderkurs Scooter für unsere Mitglieder angeboten. Der Kurs hat sich an die fortgeschrittenen Taucher gewandt, die mal, in James Bond Manier, an einem Unterwassertorpedo hängend durchs Wasser pflügen wollten.

Im Februar haben wir die Wochenenden mit der theoretischen Ausbildung für unsere VDST-Tauchscheine DTSA\* (Anfänger) und DTSA\*\* (Fortgeschrittene) gefüllt.

Ab April ging's dann endlich mit der Praxis los. Erst die ABC-Fähigkeiten im Schwimmbad zeigen, denn auch ein Taucher sollte schwimmen können. Ab Mai waren das Wasser und das Wetter warm genug, um die Seen unsicher zu machen. Den Anfang machten unsere Orientierer und Gruppenführer. Dabei musste der ein oder andere feststellen, dass noch ein wenig Übung nötig war um dann später im Juli die Ausbildung zum DTSA\*\* abzuschließen. Sehr gut haben es auch unsere Tauchanfänger gemacht. Sie haben den, teilweise schwierigen Bedingungen, wie Kälte und schlechte Sicht getrotzt und alle haben mit Bravour Ihre Taucherlizenz erhalten.



Für unsere Kinderausbildung haben wir dieses Jahr einen etwas anderen Zeitplan gewählt. Wir wollten die Theorie, BADEinheiten und die Seetauchgänge zeitlich enger beisammenhaben, um die Kids nicht mit unnötigen Pausen zu quälen. Die Theorie fand von Mai bis Mitte Juni statt. Danach gleich mit den Geräten ins Schwimmbad und anschließend beim Familienwochenende in den See. Kurz, kompakt und allen hat es riesigen Spaß gemacht.

Ganz besonders freut es uns, dass Arne dieses Jahr die Ausbildung zum Tauchlehrer und hinterher auch gleich noch zum Kinder-Tauchlehrer abgeschlossen hat. Damit können wir unseren Mitgliedern jetzt eine noch breitere Ausbildung anbieten.

### **Sportlicher Erfolg – und was für einer**

Die meisten Taucher werden nie an irgendwelchen Wettkämpfen oder Leistungsvergleichen teilnehmen. Anders ist dies bei unseren UWR-lern. Auch dieses Jahr konnte Alex Klink wieder bei der deutschen Jugendmeisterschaft glänzen. Dabei musste sich seine Mannschaft nur im Finale geschlagen geben und er darf sich für ein Jahr „Deutscher Vizemeister“ nennen. An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch.

### **Ausflüge – für jeden was dabei**

Was wäre Tauchen ohne die geselligen Ausflüge. Dabei sind unsere Jugendlichen gleich mal Ende Mai für eine Woche mit dem BLTV nach Elba gefahren. Die Anreise mit dem Bus hat sich etwas gezogen. Laut den Erzählungen hat sich aber jede Minute davon gelohnt.

Vom 21. bis 23. Juni haben wir das Planseecamp für uns gemietet. Mit mehr als 25 Tauchern, war an dem Wochenende für viele spannende Tauchgänge, u.a. mit den Unterwasser-Scootern gesorgt. Leider hat das Wetter nicht ganz mitgespielt. Aber davon lässt man sich als erfindungsreicher Taucher nicht aufhalten.



Wenn der Grill aufgrund des Dauerregens nicht richtig heizen will, dann benutzt man halt die Druckluft in den Flaschen zum Anflammen der Kohle und schon ist die hungrige Tauchermeute versorgt.

Zwei Wochen später ging's dann zum ebenfalls schon traditionellen Familienwochenende an den Steinberger See. Was soll ich sagen, es hat mal wieder geregnet. Dieses Mal hatten wir sogar ein großes Zelt dabei und so waren die kulinarischen Genüsse nie in Gefahr.

Eine andere Art von Ausflug haben wir im November gemacht. Hier ging es zu einem Tauchgang an den Bodensee, allerdings ohne in den See zu gehen oder irgendwie nass zu werden. Das funktioniert, da in Überlingen eine Druckkammer steht. Diese wird normalerweise zur Behandlung von Tauchunfällen genutzt. In speziellen Seminaren kann man darin aber auch einen simulierten Tauchgang auf 50 m Tiefe erleben. Sechs Personen können gleichzeitig an so einer Druckkammerfahrt teilnehmen. Lustig ist, dass ab einer Tiefe von ca. 30 m sich die Stimmen durch die komprimierte Luft anhören, als hätte man Helium eingeatmet. Auf 50 m angekommen durften wir dann kleinere Aufgaben lösen, was allerdings durch die narkotische Wirkung des Stickstoffs gar nicht so einfach war.





Es war ein unglaubliches Erlebnis, einmal außerhalb des Wassers, die Auswirkungen des Drucks auf den menschlichen Körper zu spüren und einordnen zu können. Dies hilft allen Teilnehmern bei Ihrer weiteren Tauchkarriere.

Ende des Jahres durften die Kids und interessierte Jugendliche und Erwachsene mit ins Divers Indoor nach Aufhausen fahren. In der ehemaligen Sauerkrautfabrik kann man auch Ende November noch bei kinder-geeigneten Temperaturen tauchen, auch wenn das Divers mit den 30 Leuten des SC53 leicht überfordert war.

Taucherisch ist seit mehreren Jahren das Nikolaustauchen, der Saisonabschluss. Dieses Jahr war's am 1. Dezember so weit. Bei gemütlichen 0° Lufttemperatur und warmen 10° Wassertemperatur im Echinger Weiher wurde nochmal eine kleine Runde gedreht. Danach konnte man sich im beheizten Zelt aufwärmen und mit Glühwein, Punsch und Plätzchen den Tauchgang Revue passieren lassen.

## Das Highlight – das Tauchboot „Bodul“

Das Highlight der Ausflüge war dieses Jahr das Tauchboot „Bodul“. Vom 24. bis 31. August fanden sich 21 Taucher und eine Nichttaucherin auf dem als „schwimmende Almhütte“ bezeichneten Boot in Trogir (Kroatien) ein.



In kleinen Kajüten für jeweils zwei Personen wurde auf dem Boot übernachtet, im Schiffssalon gespeist und natürlich viel getaucht. Jeden Tag wurden mehrere



atemberaubende Tauchplätze angefahren. Diese reichten von einem Wrack eines römischen Amphorentransportes (es waren nach 2000 Jahren nur noch die Amphoren zu sehen), über das riesige Wrack der Brioni bis hin zu korallenbesetzten Steilwänden und 40 m tiefen Höhlen. Abends hatte man dann die Wahl, den Tauchtag auf der Sonnenterasse ausklingen zu lassen oder bei einem Nachtauchgang auf Oktopussuche zu gehen. Wir waren so begeistert, dass wir die „Bodul“ für 2026 gleich noch einmal für eine Woche reserviert haben.

### **Gesellig war's dieses Jahr auch wieder**

Wie man es von den Tauchern gewohnt ist, durfte auch 2024 der gesellige Teil nicht fehlen. Die monatlichen Taucherstammtische erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit. Im Hl. Geist Stüberl mussten wir sogar mehrfach nachreservieren, damit am Ende die 30 Teilnehmer ausreichend Platz hatten.

Auch das Sommerfest war wieder sehr gut besucht. Wie immer wurde im Angermair'schen Garten eine 1a-Partylokation aufgebaut. In der Garage kühlten die Kühlschränke die Getränke, die Grills waren angeheizt und der Durchlaufkühler unserer Schankanlage servierte das Bier aus den Fässern in optimaler Trinktemperatur. Und habe ich schon erwähnt: es hat NICHT geregnet. Bei diesen perfekten Bedingungen und den bereits erwähnten Tauchergeschichten haben ein paar Gäste ganz die Zeit vergessen und wurden erst von der aufgehenden Sonne daran erinnert, dass das schönste Fest auch einmal enden muss. Aber nicht mit uns. Nach ein paar Stunden Schlaf haben sich die verbleibenden Gäste dann sofort wieder von der Funktionsweise des Durchlaufkühlers vergewissert.

Ähnlich lustig ging es auch auf der Weihnachtsfeier im Bierparadies zu. Antonia und Schorsch unterhielten die Gäste mit Ihren kreativen und „zum Wegwerfen“ lustigen Logbucheinträgen. Dazwischen wurde noch das Buffet geplündert. Zu späterer Stunde ging es dann, wie so oft nach den Taucherfeiern, zum Ausklang in den Rocket Club. Dass unsere Töni mit 18 Jahren mit Abstand die jüngste Besucherin der „Alten Säcke“ Party war, hat der Partylaune keinen Abbruch getan.

Die Kids durften dieses Jahr bei der eigenen Weihnachtsfeier Ihr großes Talent im Kegeln zeigen. In der Krax'n hatten wir zwei Kegelbahnen für die 12 Kids reserviert. Mit unterschiedlichsten Techniken haben es, nach einiger Zeit, alle geschafft, regelmäßig die Kegel abzuräumen. Bei Wiener Schnitzel und Pommes konnte neue Kraft getankt werden. Der Nikolaus hatte auch nur Lob und Geschenke für die Kids übrig.

Und somit war es für die gesamte Tauchabteilung ein besonderes Jahr 2024!

# Beachvolleyball

## Jahresbericht 2024

Im vergangenen Jahr fanden in der Abteilung Beachvolleyball zahlreiche Aktionen statt. Nachdem die Stadtwerke 100 Tonnen neuen Sand zum Auffüllen der Plätze besorgt hatte, konnte im April mit dem Herrichten der Plätze begonnen werden. An zwei Wochenenden wurde der Sand gleichmäßig per Hand verteilt, die Netze aufgebaut und die Linien der vier Felder neu verlegt. Damit konnte die Saison 2024 im Mai starten.

Am 14. Juni fand bereits das erste Highlight mit dem „Future Class 24“ Turnier statt, das an Schulklassen der umliegenden Schulen gerichtet war.



Weiter ging es dann am Samstag, den 15.6. mit dem EBF-Turnier für Damen- und Herren, welches unter voller Auslastung auf den vier Feldern gespielt wurde. Am Sonntag spielten bei bestem Wetter im Mixed-Turnier dann noch all diejenigen, deren Kraft und Ausdauer dafür noch ausreichte. Auch hier waren alle Plätze belegt.



In der Zwischenzeit wurden die Trainingszeiten ausgiebig genutzt, weshalb die Mitgliederzahlen der Abteilung leicht angestiegen sind. Folgende Trainingszeiten wurden angeboten: Fortgeschrittenes Training, Anfänger bzw. Wiedereinsteiger und Jugend. Im Laufe der Beachsaison waren diese Termine sehr stark frequentiert, insbesondere Anfänger und Jugend.



Im folgenden Monat hatte die Abteilung noch das Wochenende mit den Stadtmeisterschaften im Angebot. Bei strahlendem Sonnenschein starteten diese am Freitag, den 19. Juli mit der Jugend. Den ersten Platz sicherte sich das Team Mühldorf (Daniel Lusetzky, Alessio und Mathias Betcu) vor dem Dreamteam (Luisa Lex, Zoé Colomar-Lorini und David Morariu). Den dritten Platz belegte das Team SC Bruckberg (Lennox Bauer, Benjamin Pfeleiderer und Philipp Domanics).



Die Erwachsenen starteten am Samstag mit den Damen und Herren. Das Wetter machte uns im Gegensatz zum Vorjahr keinen Strich durch den Turnierverlauf, somit konnte hochklassiges Beachvolleyball gezeigt werden.

Bei den Damen setzte sich das Team „Oops, we mit it again“ (Sophie Seier, Alexandra Teshkina) vor den Muttis (Monika Nowak, Maria Staudte) durch. Das Team „Nimm du, i hob`n sicher“ (Miriam Rettinger, Anna Bleick) landeten auf Platz drei.





Die Herren lieferten sich ebenso viele heiße Gefechte im Sand. Hier sicherte sich das Team „Arielle und Cinderella“ (Sebastian Ziegler, Philipp Schmid) den ersten Platz vor dem Team „NEC030“ (Jonas Maierthaler, David Krutsch). In einem harten Kampf um Platz 3 siegte das Team „Spätzünder“ (Waldemar Sattler und Evgen).



Am Sonntag merkte man einigen Spieler\*innen die Strapazen des Vortages an. Dennoch kamen die Zuschauer auf Ihre Kosten mit ausgezeichneten Begegnungen. Auf Platz 1 landeten Miriam Rettinger und Sebastian Ziegler (Team „Timon und Puma“) vor Amelie Dimke und Nils Imdahl (Team „1,70 Wannebes“). Den 3. Platz belegte das Team Anna Kunstmann und Ilja Oliynik alias „Ja Volley“.



Die Abteilung erhielt sehr viele positive Rückmeldungen bezüglich der wunderschönen Plätze und der Organisation. Im September wurden nach Abschluss der Saison die Plätze winterfest gemacht.

Allen freiwilligen Helfer\*innen wird ganz herzlich für die Mitarbeit und Unterstützung über die gesamte Beachsaison gedankt.

Die Vorbereitungen für die Saison 2025 wurden bereits angegangen.

Torsten Ledrich  
Abteilungsleiter



*Wir bedanken uns sehr herzlich  
bei all unseren Werbepartnern  
für die Unterstützung!*

